

**Vereine und Geschäftsleute spenden für die Weihnachtshilfe**

Autor: Carmen Schmitt

Bad Kissingen, Mittwoch, 21. Dezember 2016

**5000 Euro kommen vom Ingenieurteam um Joachim Heinlein aus Oberthulba, die Poppenrother Musikanten spenden 450 Euro an die "Weihnachtshilfe"**

5000 Euro hat das Ingenieurteam um Joachim Heinlein aus Oberthulba an die Aktion "Weihnachtshilfe" der *Saale-Zeitung* gespendet. Die Poppenrother Musikanten haben eine Spende in Höhe von 450 Euro abgegeben: der Erlös ihres Weihnachtskonzertes. Aktueller Spendenstand der "Weihnachtshilfe": 35 090 Euro. Für die Männer war klar: Das Geld soll in der Region bleiben.

Mit dem Geld unterstützt die Heimatzeitung über den Caritasverband Bad Kissingen Menschen aus dem Landkreis, die in eine Notsituation geraten sind. Seit vier Jahren spendet das Ingenieurteam zu Weihnachten. Der Auslöser: Kundengeschenke zurückfahren, Spenden aufstocken, meint Joachim Heinlein. 5000 Euro sind so zusammengekommen. Was für die "Weihnachtshilfe" spricht, ist schnell erklärt: "Uns ist es wichtig, dass das Geld hier vor Ort bleibt." So sehen es auch Jürgen Kröckel und Kurt Müller von den Poppenrother Musikanten.

**Höchste Spendensumme bisher**

"Man denkt, heutzutage hat jeder alles, was er braucht. Aber man bekommt es nur nicht mit", sagt Kurt Müller, der Vorsitzende der Musikanten. "Man hört und liest davon, aber man sieht es nicht", sagt sein Vereinskollege und Dirigent Jürgen Kröckel. Noch nie, bestätigen beide, war bei ihrem Weihnachtskonzert eine so hohe Spendensumme zusammengekommen. Seit beinahe 20 Jahren kommt der Erlös der Konzerte sozialen Projekten zugute. Bei der Wahl der Aktion wollen die Männer sichergehen: Es soll nicht so viel Geld in der Verwaltung hängen bleiben.

"Wir sind sehr dankbar für diese Spenden, sie sind eine große Unterstützung. Dieses Geld wird punktuell eingesetzt", sagt Redaktionsleiter Paul Ziegler. "Es ist uns wichtig, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass wir für unsere hilfebedürftigen Nachbarn etwas tun müssen."